

# Verkehrshaus der Schweiz "House of Energy"

Luzern, Schweiz

 **Lindner**



© Gigon Guyer Partner Architekten AG, Zürich | Serätina Wirz, Zürich

# Projektbeschreibung

Das Verkehrshaus der Schweiz ist das größte Museum für Verkehrs- und Kommunikationsgeschichte in der Schweiz. Das House of Energy wurde als Ersatzbau für die ehemalige Schienenhalle errichtet und erweitert nun den Museumskomplex um ein beeindruckendes Mehrzweckgebäude: Gruppirt um einen zentralen Platz, der sogenannten Arena, bietet das neue Gebäude mit Ausstellungsräumen, Konferenzsälen und Büroflächen vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Zusätzlich verfügt das Gebäude um eine autarke Energieversorgung in Form einer Wärmepumpe, die mit Seewasser des angrenzenden Vierwaldstättersees betrieben wird.

Im zweiten und dritten OG des House of Energy konnte die Lindner Group mit ihrer Schweizer Niederlassung in Opfikon ihre umfassende Expertise im Bereich der akustischen Optimierung unter Beweis stellen. Das Doppelbodensystem NORTEC acoustic spielt dabei eine zentrale Rolle: Mit seinen perforierten Platten aus faserverstärktem Calciumsulfat trägt es wesentlich zur Verbesserung des Schallabsorptionsgrades bei und reguliert die Raumakustik effektiv.

Darüber hinaus wurde das Hohlbodensystem FLOOR and more® installiert, welches nicht nur höchsten Begehkomfort bietet, sondern sich ebenso durch seine Nichtbrennbarkeit und akustische Wirksamkeit auszeichnet.

Mit einer Vielzahl an Oberbelägen und flexiblen Kombinationsmöglichkeiten sorgt Lindner für ein ansprechendes Design und angenehme Arbeitsumgebung.

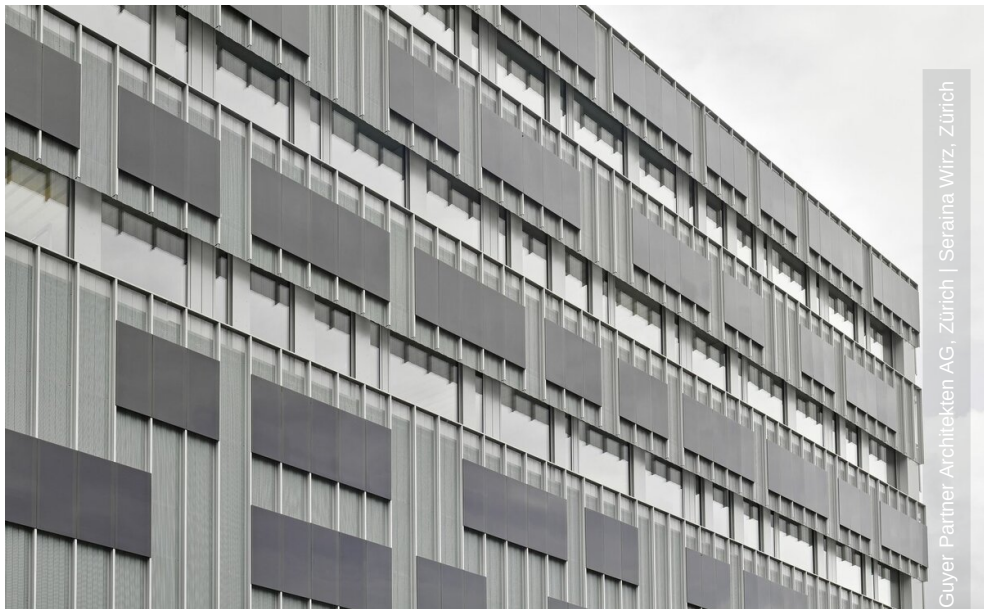
## Allgemein

<b>Konzept</b>	"House of Energy"
<b>Gebäudetyp</b>	Museen, Besprechungs-, Tagungs- und Konferenzräume, Büroräume
<b>Unternehmensbereich</b>	Lindner SE   Zweigniederlassung Opfikon
<b>Fertigstellung</b>	2023
<b>Architekt</b>	Gigon Guyer Partner Architekten AG, Zürich

## Ausführung der Gewerke

- **Boden**
  - Calciumsulfatplatten
  - NORTEC acoustic
  - FLOOR and more®





© Gigon Guyer Partner Architekten AG, Zürich | Seraina Witz, Zürich